

Der Januar-Newsletter

In eigener Sache

Das neue Jahr ist erfolgreich mit mehreren [großen Forschungsprojekten](#) an der Bauhaus-Universität Weimar gestartet.

Besonders zu erwähnen ist die Auszeichnung für Herrn Prof. Dr.-Ing. Timon Rabczuk, Professor für Computational Mechanics an der Fakultät Bauingenieurwesen. Er erhält vom Europäischen Forschungsrat (ERC) für das Forschungsprojekt COMBAT einen »**ERC Consolidator Grant**« und damit in den kommenden fünf Jahren rund zwei Millionen Euro für Forschungsarbeiten an der computerbasierten Modellierung und Optimierung von Lithium-Ionen-Batterien... [mehr](#)

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- BMWi, et al.: EraSME – 14th Call
- BMBF: "Vom technischen Werkzeug zum interaktiven Begleiter - sozial- und emotionssensitive Systeme für eine optimierte Mensch-Technik-Interaktion" (InterEmotio)
- DFG: Priority Programme "Reliably Secure Software Systems – RS3" (SPP 1496)
- BMBF: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zum Themenfeld "Materialforschung für die Energiewende"
- BMWi/MOST: 2. Deutsch-vietnamesische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) mit den Ländern Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Weißrussland
- BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Russland
- Bauhaus-Universität Weimar: STIBET Lehr- und Forschungsassistenzen
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

2. Ausschreibungen national – Kunst und Medien

- Institut für Auslandsbeziehungen
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – Kunst und Medien

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- HORIZON 2020: Neue Arbeitsprogramme 2014-2015 veröffentlicht
- HORIZON 2020: Antragsvorlagen für Verbundforschung in Horizon 2020 veröffentlicht
- HORIZON 2020: Europäische Kommission sucht Gutachter/innen
- KREATIVES EUROPA: Erste Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht
- KREATIVES EUROPA: Ausschreibungen im Programmbereich MEDIA veröffentlicht
- Finanzieller Anschub zur Vorbereitung von Antragsvorhaben und Aufbau von Kooperationen
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

5. Interne Veranstaltungen

- 31. Januar - Informationsveranstaltung HORIZON 2020 – Ein Einblick

6. Externe Veranstaltungen

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

7. Sonstiges

- Neues HIT-Programm veröffentlicht – Anmeldungen möglich

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- Städtebau unter Franco und Salazar, Stadtproduktion iberischer Diktaturen im europäischen Kontext
- VIP: Validierung eines Instandsetzungsmaterials für sulfatisch und hydraulisch gebundenen Materialien
- InnoProfile-Transfer Nachwuchsgruppe: Methoden zur Entwicklung und Applikation innovativer, funktionaler Materialien für die Bauwerksinstandsetzung - nuBau-Transfer
- Verwendung von mechanisch reaktiviertem Altbetonbrechsand als alternatives Kompositmaterial im Zement
- MRSC - Entwicklung eines Hochfrequenzabschirmbeton auf der Basis abschirmender Rohstoffkomponenten
- Wechselwirkungen zwischen Zementen mit mehreren Hauptbestandteilen und Methylcellulosen sowie deren Leistungsfähigkeit in modernen, mineralischen Trockenmörteln
- Granulometrie der Zementhauptbestandteile - Auswirkungen auf die Dauerhaftigkeit von Betonen mit kalksteinhaltigen Zementen

1. Ausschreibungen national**BMW, et al.: EraSME – 14th Call**

Einreichungsfrist: 28. März 2014, 12:00 Uhr

Link: <http://www.era-sme.net/calls/current-call/>

EraSME is a network of ministries and **funding agencies** in Europe which are owners or managers of national and regional funding programs for cooperative research projects between Small and Medium sized Enterprises (SMEs) and Research and Technology organisations (RTOs) across Europe. The participating countries/regions in this call are Austria, Belgium-Flanders, Belgium-Wallonia, Germany and Russia.

EraSME strives to strengthen the market position of Small and Medium-sized Enterprises (SMEs) by facilitating transnational cooperation with other SMEs and Research and Technology Organisations (RTOs) to develop new or improve significantly existing products, processes or technical services. In contrast to other initiatives on European level, EraSME is not only geared towards high-tech companies with experience in funding programmes and projects with a high technical excellence, but also applicable for low-tech companies with concrete ideas with short development time and good market opportunities.

BMBF: "Vom technischen Werkzeug zum interaktiven Begleiter - sozial- und emotionssensitive Systeme für eine optimierte Mensch-Technik-Interaktion" (InterEmotio)**Einreichungsfrist: 4. April 2014****Link:** <http://www.bmbf.de/foerderungen/23211.php>

Gegenstand der Förderung sind systemische Entwicklungen, die eine Einbeziehung von Emotionen und sozialen Regeln menschlichen Verhaltens in die Mensch-Technik-Interaktion ermöglichen. Damit soll eine vielversprechende Möglichkeit der Nutzerzentrierung eröffnet werden, durch die kommunikative Roboter, Agenten und andere Assistenzsysteme menschlichen Kommunikationsgewohnheiten entgegenkommen und zu kompetenten, partnerschaftlichen Begleitern werden.

Gefördert werden Projekte, die durch Adressierung eines oder mehrerer der folgenden Aspekte Fortschritte gegenüber dem aktuellen Stand der Forschung erbringen:

- Entwicklung von Technologien im Bereich sozialer Agenten/Dialogsysteme, multimodaler Umgebungen und weiterer Assistenzsysteme hinsichtlich Ausdrucks- und Kooperationsfähigkeit, Feedback, impliziter Kommunikationszeichen oder Sprache. Das verlangt Fortschritte im Bereich der Verarbeitung und Interpretation sozialer Verhaltensweisen und Hinweisreize der menschlichen Kommunikation.
- Systemische Entwicklungen für eine multimodale Erfassung und Modellierung von Emotionen. Geförderte Projekte müssen den Nutzen dieser Information beispielsweise im Bereich emotional adaptiver Systeme deutlich machen.
- Entwicklung attentiver Systeme, welche umfassend menschliche Kommunikationshinweise erfassen, interpretieren und die Vielzahl sensorischer Informationen filtern (Reduktion des Datenumfangs) und auf dieser Grundlage das Nutzerverhalten antizipieren.

DFG: Priority Programme "Reliably Secure Software Systems – RS3" (SPP 1496)**Einreichungsfrist: 1. April 2014****Link:** http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_13_72/index.html

The Priority Programme assumes that a paradigm shift in IT-security is necessary in order to reliably guarantee the security of complex software systems. The current trust-based and mechanism-centric approaches to IT-security shall be complemented by property-oriented solutions. This paradigm shift shall enable a trustworthy certification of system-wide, technical security guarantees that adequately respects the semantics of programmes and of security requirements. Bridging the gap from security in-the-small to security in-the-large will involve the improvement of conceptual foundations, the development of analysis and engineering tools, and their migration into practice.

BMBF: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zum Themenfeld "Materialforschung für die Energiewende"**Einreichungsfrist: Projektskizzen können laufend bis 31. März 2015 eingereicht werden****Link:** <http://www.bmbf.de/foerderungen/21940.php>

Ziel der Förderinitiative "Materialforschung für die Energiewende" ist es, durch innovative Projekte aus dem Bereich der Grundlagenforschung Materialien für die Herausforderungen der Energiewende zu entwickeln. Es sind dabei grundlegend alle Bereiche eingeschlossen, die zur Bewältigung der zentralen Herausforderungen auf

der Schnittstelle zwischen Materialforschung auf der einen Seite und möglichen Anwendungsfeldern in den Bereichen Energieeffizienz und Energieerzeugung auf der anderen Seite beitragen können.

Die Förderinitiative "Materialforschung für die Energiewende" wählt bewusst einen breiten Ansatz und schließt im Grundsatz kein Projekt der Grundlagenforschung im Bereich der Materialforschung für die Energiewende aus. Die Förderung umfasst insbesondere Vorhaben, die die Entwicklung und den Einsatz neuer oder verbesserter Materialien zur Verbesserung von Anlagen zur Energieproduktion aus erneuerbaren Energiequellen, von Energiespeichern und Energieübertragungsmedien zum Ziel haben. Umfasst sind auch Vorhaben, die den Einsatz und die Verbesserung von Materialien zur Steigerung der Energieeffizienz zum Ziel haben. Gegenstand sind überdies Vorhaben, die die Entwicklung und Verbesserung von Materialien zur Ausrichtung des Betriebs von fossilen Kraftwerken auf die Herausforderungen der Energiewende zum Ziel haben. In dem vorstehend abgesteckten Rahmen sind ferner Vorhaben umfasst, die die Entwicklung neuer Anwendungsmöglichkeiten für bereits bekannte Materialien zum Gegenstand haben.

Es besteht die **Möglichkeit der Förderung von Nachwuchsgruppen** zu den ausgeschriebenen Themenschwerpunkten.

BMW/MOST: 2. Deutsch-vietnamesische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Einreichungsfrist: 14. März 2014

Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/2.-deutsch-vietnamesische-ausschreibung-bekanntmachung>

Deutschland und Vietnam haben eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) veröffentlicht mit dem Ziel der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technischer Dienstleistungen aus allen Anwendungs- und Technologiebereichen mit erheblichem Marktpotential. Ein besonderer Fokus wird auf die Bereiche Biotechnologie, Chemische Technologie, Informationstechnologie, erneuerbare Energien, Automation, Medizintechnik und Materialwissenschaften gelegt.

Das Ministerium für Wissenschaft und Technologie der Sozialistischen Republik Vietnam (MOST) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ermöglichen den Zugang zu öffentlichen Fördermitteln für gemeinsame deutsch-vietnamesische Projekte. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) mit den Ländern Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Weißrussland

Einreichungsfrist: Projektskizzen können laufend bis 30. Juni 2014 eingereicht werden

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/2016.php>

Ziele der Fördermaßnahmen sind die Exploration und Vorbereitung von Kooperationen im Bereich der Forschung und Entwicklung.

Schwerpunkte der Förderung sind

- Maßnahmen zur Exploration und Vorbereitung projektbezogener oder institutioneller Kooperationen sowie
- Maßnahmen zur Konzeption und Planung von Projekten und Kooperationen, deren Förderung unter einem BMBF-Fachprogramm oder einem Programm der EU beantragt werden soll.

Es werden insbesondere Anträge in folgenden thematischen Schwerpunkten berücksichtigt:

- Optische Technologien
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- Biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften
- Gesundheitsforschung
- Umwelttechnologien und Nachhaltigkeitsforschung; Gewässerforschung
- Nanotechnologien
- Geistes- und Sozialwissenschaften

Darüber hinaus können auch Anträge zu anderen thematischen Schwerpunkten der BMBF-Fachprogramme und der EU-Forschungsprogramme unterstützt werden.

BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Russland

Einreichungsfrist: jederzeit bis 30. September 2014, nächster Bewertungsstichtag: 31. März 2014

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/21197.php>

Schwerpunkte der Förderung sind:

- Maßnahmen zur Exploration und Vorbereitung projektbezogener oder institutioneller Kooperationen,
- Maßnahmen zur Konzeption und Planung von Projekten und Kooperationen, deren Förderung unter einem BMBF-Fachprogramm oder einem Programm der EU beantragt werden soll,
- Maßnahmen zur Vernetzung von Forschungsvorhaben und Entwicklung nachhaltiger Forschungspartnerschaften.

Es werden insbesondere Anträge in folgenden thematischen Schwerpunkten berücksichtigt:

- Optische Technologien
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- Biologische Forschung und Biotechnologien; Lebenswissenschaften
- Gesundheitsforschung
- Meeres- und Polarforschung
- Umwelttechnologien und Nachhaltigkeitsforschung; Gewässerforschung
- Nanotechnologien
- Geistes- und Sozialwissenschaften

Darüber hinaus können auch Anträge zu anderen thematischen Schwerpunkten der BMBF-Fachprogramme und der EU-Forschungsprogramme unterstützt werden.

Bauhaus-Universität Weimar: STIBET Lehr- und Forschungsassistenzen

Einreichungsfrist: 15. Februar 2014

Link: <http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/wissenschaftlicher-nachwuchs/stipendien-und-foerderung/stibet-assistenzen/>

Im Rahmen des Stipendien- und Betreuungsprogramms STIBET des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) erhält die Bauhaus-Universität Weimar Fördermittel für internationale Promovierende und Postdocs. Aus diesen Mitteln vergeben DIB und BRS auch in diesem Jahr vier Lehrassistenzen und drei Forschungsassistenzen an besonders qualifizierte internationale Promovierende bzw. Postdocs.

Die Assistenzen sollen die aktive wissenschaftliche Beteiligung der Promovierenden oder Postdocs in Lehre und Forschung unterstützen und ihre Integration in die Hochschule fördern. Die Lehr- bzw. Forschungsassistenzen sind jeweils einer Professorin bzw. einem Professor der Bauhaus-Universität Weimar zugeordnet. Die Förderdauer umfasst bis zu 6 Monate. Die monatliche Vergütung orientiert sich an den Stundensätzen für wissenschaftliche Hilfskräfte, die maximal mögliche Förderung beträgt 400€ monatlich.

Für die Antragstellung ist der „Antrag für eine Lehr-bzw. Forschungsassistentenz“ durch die betreuende Professorin bzw. den betreuenden Professor auszufüllen.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Indien

2. Dezember 2013 bis 2. Februar 2014: Biodiversität, Abwasser, Neuroimaging, Biotechn. Diagnoseverfahren

3. Februar 2014 bis 30. März 2014: Klima/Energie (außer Kernenergie); Gesundheit/Ernährung; Mobilität; zivile Sicherheitsforschung; Kommunikation

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/22659.php>

BMW/EAE: 1. Ausschreibung zwischen Deutschland und Alberta, Kanada für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen, Einreichungsfrist: 31. Januar 2014

Link: <http://www.zim-bmwi.de/transnationale-fue-projekte>

BMBF: Fördermaßnahme "r4 - Innovative Technologien für Ressourceneffizienz - Forschung zur Bereitstellung wirtschaftsstrategischer Rohstoffe" für Bildung und Forschung, Stichtage für die Skizzeneinreichung:

31. Januar 2014 (13.00 Uhr) und 30. Januar 2015 (13.00 Uhr)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/22528.php>

BMBF: Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet "Adaptive, lernende Systeme - Für eine verständliche Interaktion zwischen Mensch und komplexer Technik", Einreichungsfrist: 7. Februar 2014 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/22836.php>

Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung, Einreichungsfrist: 14. Februar 2014

Link: <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>

BMBF: Förderung eines Internationalen Kollegs für Geistes- und Sozialwissenschaften (International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences) in der Region Südasien (insbes. Indien) oder Südostasien, Einreichungsfrist: 28. Februar 2014 (formlose Vorhabenbeschreibung)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/22719.php>

Union der Akademien: Akademienprogramm 2016, Einreichungsfrist: 28. Februar 2014 (Vorantrag)

Link: http://www.akademienunion.de/akademienprogramm/ausschreibung_2016/index.html

BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Südafrika, Einreichungsfrist: 14. März 2014 (Skizze), zweistufig

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/23059.php>

BMBF: Förderung des Wettbewerbs "Interdisziplinärer Kompetenzaufbau im Forschungsschwerpunkt Mensch-Technik-Interaktion für den demografischen Wandel", Einreichungsfrist: 15. März 2014 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/22797.php>

BMBF: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zum Themenfeld "Materialforschung für die Energiewende"

Einreichungsfrist: 31. März 2015 (Vorlage von Projektskizzen ist ständig möglich)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/21940.php>

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation, Einreichungsfrist: 31. März 2014

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_13_56/index.html

BMBF: KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz, Einreichungsfrist: Projektskizzen jeweils zum 15. April und 15. Oktober

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/10760.php>

BMBF: Richtlinien zur Förderung von Aktivitäten im Rahmen des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014, Einreichungsfrist: 30. April 2014

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/22747.php>

VolkswagenStiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen, Einreichungsfrist: 2. Mai 2014

Link: <http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/herausforderung/experiment.html>

2. Ausschreibungen national – Kunst und Medien

Institut für Auslandsbeziehungen

Einreichungsfrist: jährlich 31. Januar (für Projekte ab Juni desselben Jahres) und 15. August (für Projekte im Folgejahr)

Link: <http://www.ifa.de/kunst/kunstfoerderung/ausstellungsfoerderung.html>

Ausstellungsvorhaben zeitgenössischer in Deutschland lebender Künstlerinnen und Künstler im Ausland oder ihre Beteiligung an internationalen Biennalen können unter bestimmten Voraussetzungen durch das Institut für Auslandsbeziehungen gefördert werden.

Finanzielle Unterstützung in den Bereichen Transportkosten, Reisekosten und Mietkosten für technisches Equipment müssen mit Finanzierungsplan, Kostenvoranschlägen, Einladung der ausstellenden Institution sowie Biographie und Abbildungsmaterial fristgemäß beim Institut für Auslandsbeziehungen eingehen. Ausstellungsvorhaben von Studierenden können nicht gefördert werden.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – Kunst und Medien

Kulturstiftung des Bundes: Offene Förderung ohne Eingrenzungen bei Sparten und Themen, Einreichungsfrist: 25. Januar 2014

Link: <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

Allianz Kulturstiftung, Einreichungsfrist: 31. März 2014 (Posteingang) für Projektanträge für 2015

Link: https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien_und_foerderkriterien/index.html

3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite [Aktuelles](#) in der Rubrik Ausschreibungen – Preise.

In diesem Monat **NEU**:

- Deutscher Computerspielpreis 2014, Einreichungsfrist: 13. Januar bis 10. Februar 2014
- IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2014, Einreichungsfrist: 10. März 2014
- Thüringer Innovationspreis 2014, Start: Februar 2014
- Bertha Benz Preis 2014 für junge Ingenieurwissenschaftlerin, Nominierungsfrist: 15. März 2014 (Eigene Bewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 28. Februar 2014, an das Dezernat Forschung zu richten.)
- Preis für Stadtgeschichtsforschung 2014, Einreichungsfrist: 31. März 2014
- DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft, Einreichungsfrist: 31. März 2014
- Bundespreis Ecodesign, Anmeldefrist: 13. Januar bis 14. April 2014
- Annelies Maier-Forschungspreis, Nominierungsfrist: 30. April 2014 (Eigene Bewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß Preisausschreibung, sind bis Donnerstag, den 17. April 2014, an das Dezernat Forschung zu richten.)

Demnächst **ablaufende** Fristen:

- Europäischer Karlspreis für die Jugend 2013, Einreichungsfrist: 20. Januar 2014
- GI-Dissertationspreis, Vorschlagsfrist: 15. Februar 2014, Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 31. Januar 2014 an das Dezernat Forschung zu richten.
- Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer 2014, Vorschlagsfrist: 21. Februar 2014, Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 7. Februar 2014 an das Dezernat Forschung zu richten.
- Der Hochschulpreis Nachwuchsende Rohstoffe, Einreichungsfrist: 14. Februar 2014
- ARD/ZDF Förderpreis: Frauen und Medientechnologie, Einreichungsfrist: 28. Februar 2014
- Preis des Deutschen Stahlbaues 2014, Sonderpreis des BMVBS, Einreichungsfrist: 11. März 2014
- Ars legendi-Fakultätenpreis in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik, Einreichungsfrist: 14. März 2014
- Arnold-Eucken-Preis 2014, Einreichungsfrist: 30. März 2014

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

HORIZON 2020: Neue Arbeitsprogramme 2014-2015 veröffentlicht

Das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation HORIZON 2020 ist seit 1. Januar 2014 offiziell gestartet. Im Dezember 2013 wurden die ersten Arbeitsprogramme und Aufrufe bereits veröffentlicht. Der Sondernewsletter zu HORIZON 2020 bietet einen ersten Überblick:

Weitere Informationen zu HORIZON 2020 finden Sie auf der neuen Seite zum Rahmenprogramm:

<http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/>

Bei Interesse an der EU-Forschung und bei weiterführenden Fragen können Sie sich gern an Frau Dr. Susan Gniechwitz (EU-Referentin): susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-582535 wenden.

HORIZON 2020: Antragsvorlagen für Verbundforschung in Horizon 2020 veröffentlicht

Seit kurzem sind die Antragsvorlagen für Research and Innovation Actions, Innovation Actions und Coordination and Support Actions auf dem Participant Portal verfügbar. Die Dokumente enthalten Ansichtsexemplare der administrativen Formulare, sowie detaillierte Informationen zu Struktur und Inhalt des Textteils des Antrages ("Part B" in FP7), der in Horizon 2020 als "technical annex" bezeichnet wird.

Für einzelne Topics können spezifische Antragsvorlagen gelten, die von dieser allgemeinen Vorlage abweichen. Die jeweils geltende Version ist unter "Call documents" der jeweiligen Ausschreibung abgelegt und auch nach Registrierung des Antrages im Submission System verfügbar.

Antragsvorlage für Research and Innovation Actions / Innovation Actions:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/call_ptef/pt/h2020-call-pt-ria-ia_en.pdf

Antragsvorlage für Coordination and Support Actions:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/call_ptef/pt/h2020-call-pt-ria-ia-csa_en.pdf

HORIZON 2020: Europäische Kommission sucht Gutachter/innen

Die Europäische Kommission hat aktuell zur Einreichung von Interessensbekundungen unabhängiger Gutachter/innen für die Evaluierung von Projektanträgen und anderer Aktivitäten wie z.B. das Monitoring von EU-geförderten Forschungs- und Innovationsprojekten aufgerufen.

Zum einen richtet sich der Aufruf an einzelne Personen, zum anderen aber auch an Einrichtungen, die in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Standardisierung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft tätig sind. Diese Einrichtungen können Listen mit Vorschlägen für Gutachter/innen einreichen. Die Registrierung als Gutachter erfolgt über das „Participant Portal“, auf dem sie auch weitere Informationen zur Bewerbungen finden:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/whatisnew>

KREATIVES EUROPA: Erste Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht

Im Auftrag der Europäischen Kommission hat die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) die Antragsunterlagen für die erste Bewerbungsrunde im neuen Programm KREATIVES EUROPA veröffentlicht. Antragsteller können im Teilprogramm KULTUR finanzielle Unterstützung für kleine und große Kooperationsprojekte, für Europäische Netzwerke, Europäische Plattformen und für belletristische Übersetzungsprojekte beantragen:

▪ Europäische Kooperationsprojekte

Einreichungsfrist: 5. März 2014

Link: http://ec.europa.eu/culture/creative-europe/calls/call-eac-s16-2013-cooperation_en.htm

Europäische Kooperationsprojekte sollen dazu beitragen, die europäische Kultur- und Kreativbranche international handlungsfähiger zu machen, die internationale Mobilität von Akteuren aus der Branche zu fördern, die grenzüberschreitende Verbreitung kultureller Werke zu unterstützen, neue Publikumsschichten anzusprechen und Innovationen im Kulturbereich zu erproben. Bei den **kleinen Kooperationsprojekten** ist eine Zusammenarbeit von mindestens 3 Partnern aus den Teilnehmerländern und bei den **großen Kooperationsprojekten** eine Zusammenarbeit zwischen mindestens 6 Partnern erforderlich. Die Zuschüsse bei den kleinen Kooperationsprojekten können maximal 200.000 Euro (max. 60% der förderfähigen Kosten) und bei den großen Kooperationen bis zu 2 Mio. Euro (max. 50% der förderfähigen Kosten) betragen. Die maximale Projektlaufzeit beträgt für beide Förderbereiche 48 Monate.

▪ Europäischen Netzwerkförderung

Einreichungsfrist: 19. März 2014

Link: http://ec.europa.eu/culture/creative-europe/calls/call-eac-s18-2013-networks_en.htm

Im Rahmen der Europäischen Netzwerkförderung werden Zusammenschlüsse von Organisationen unterstützt, die den Kultur- und Kreativsektor vertreten und darauf abzielen, die Vernetzung und die Kapazitäten des Sektors transnational und international zu stärken, um die kulturelle und sprachliche Vielfalt sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors zu fördern. Im Bereich der Netzwerkförderung gibt es in der gesamten Programmlaufzeit **zwei Ausschreibungen**, einmal mit der Einreichung im **März 2014 für eine dreijährige Partnerschaftsrahmenvereinbarung** sowie im **Oktober 2016 für eine vierjährige Partnerschaftsrahmenvereinbarung**. Für eine finanzielle Unterstützung bis zu maximal 250.000 Euro pro Förderjahr (max. 80% der förderfähigen Kosten) können sich Netzwerke bewerben, die mindestens 15 Netzwerkmitglieder in 10 verschiedenen Teilnehmerländern und davon in mindestens 5 EU-Mitgliedstaaten, der Schweiz (sofern alle Verhandlungen abgeschlossen sind) oder aus einem Land des Europäischen Wirtschaftsraumes vorweisen können.

▪ Europäische Plattformen

Einreichungsfrist: 19. März 2014

Link: http://ec.europa.eu/culture/creative-europe/calls/call-eac-s17-2013-platform_en.htm

In dem neu hinzugekommen Förderbereich Europäische Plattformen sollen Kultur- und Kreativorganisationen gefördert werden, die die Entwicklung junger Talente und die transnationale Mobilität von Kultur- und Kreativakteuren sowie die Verbreitung von Werken fördern, um den Kultur- und Kreativsektor umfassend zu beeinflussen und eine dauerhafte Wirkung zu erzielen. In der gesamten Programmlaufzeit sind **drei Ausschreibungen** geplant mit den Einreichfristen im **März 2014 für eine dreijährige Projektlaufzeit**, im **Februar 2015 für eine zweijährige Laufzeit** und im **Oktober 2016 für vierjährige Projektvorhaben**. Antragsberechtigt sind Organisa-

tionen, die mindestens 10 Partnerorganisationen in 10 verschiedenen Teilnehmerländern und davon in mindestens 5 EU-Mitgliedstaaten, der Schweiz (sofern alle Verhandlungen abgeschlossen sind) oder aus einem Land des Europäischen Wirtschaftsraumes vorweisen können. Die Mitglieder der Plattform müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits die in dem Antrag dargelegten Kriterien erfüllen, u.a. in den vorhergehenden zwölf Monaten mindestens 30% Nachwuchskünstler präsentiert haben. Die Fördersumme in diesem Förderbereich beträgt jährlich bis zu 500.000 Euro (max. 80% der förderfähigen Projektkosten).

KREATIVES EUROPA: Ausschreibungen im Programmbereich MEDIA veröffentlicht

Einreichungsfristen: je nach Projekttyp März bis Juni 2014

Link: http://ec.europa.eu/culture/creative-europe/calls/index_en.htm

Nach der Verabschiedung von Creative Europe durch die Mitgliedsstaaten der EU Anfang Dezember ist das Programm in die erste Förderrunde gestartet. Für das sogenannte Teilprogramm MEDIA sind Aufrufe für Projektentwicklung, selektive Verleihförderung, für TV Programming, europäische Festivals, Audience Development, für Koproduktionsfonds, Training, Market Access und automatische Verleihförderung erschienen.

Weiterführende Informationen und Beratung zu einzelnen Ausschreibungen finden Sie außerdem beim MEDIA DESK Team Deutschland: http://www.mediadesk.de/Das_ist_MEDIA/Team.php

Finanzieller Anschub zur Vorbereitung von Antragsvorhaben und Aufbau von Kooperationen

Für die **Vorbereitung von konkreten Antragsvorhaben** in **EU-Forschungsförderprogrammen** stehen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Bauhaus-Universität Weimar, durch Unterstützung des EU-Referenten Netzwerkes Thüringen im **Jahr 2014** Anschubmittel zur Verfügung.

Wenn Sie z.B. zu einem **Partnertreffen** fahren möchten, zu **Projektverhandlungen im EU-Bereich** eingeladen wurden oder eine Konferenz mit dem Ziel der **Netzwerkfindung** besuchen möchten, können Sie die Übernahme von Fahrt- und Aufenthaltskosten beantragen. Die Mittel werden über das **Dezernat Forschung** vergeben und müssen **vor** Reiseantritt dort beantragt werden.

Für den Anschub von **größeren EU-Projekten** stehen an der Bauhaus-Universität Weimar Gelder zur Verfügung. Wenn Sie für die **Anbahnung eines Projektes** und die **Koordination der Antragstellung** außerdem **Personal-mittel** benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dr. Susan Gniechwitz (EU-Referentin): susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-582535

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH): Post-Doc-Stipendien für Forschungsaufenthalte im Ausland

Einreichungsfristen: Anträge sind jederzeit möglich, Link: <http://www.humboldt-foundation.de>

5. Interne Veranstaltungen

Einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für 2014 finden Sie auf unserer [Veranstaltungsseite](#).

31. Januar - Informationsveranstaltung HORIZON 2020 – Ein Einblick

Termin: Freitag, 31. Januar 2014, 9.30 - 11.30 Uhr

Ort: **Bauhaus-Universität Weimar**, Coudraystraße 11C, Seminarraum 101

Die EU-Referentin der Bauhaus-Universität Weimar wird im Rahmen einer internen Informationsveranstaltung über die Fördermöglichkeiten des neuen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation – HORIZON 2020 informieren. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Wissenschaftler, die bisher noch keinen oder wenig Einblick in HORIZON 2020 nehmen konnten.

Anmeldung bitte bis **24. Januar 2014**: [dezernat.forschung\[at\]uni-weimar.de](mailto:dezernat.forschung[at]uni-weimar.de)

6. Externe Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

15. Januar 2014 - Informationsveranstaltung neues Arbeitsprogramm NMP und Beteiligungsmöglichkeiten in Horizon 2020, IPHT, Jena

28./29. Januar - Nationale Auftaktveranstaltung des BMBF zum neuen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, HORIZON 2020, Berlin (Berliner Congress Center, BCC)

11. Februar 2014 - Thüringer Auftaktveranstaltung zu HORIZON 2020, Fachhochschule Erfurt

10.-12. April 2014 - Workshop on Bildung, Art and Education – Call for Papers, München

7. Sonstiges

Neues HIT-Programm veröffentlicht – Anmeldungen möglich

Das neue Programm der HIT – Akademische Personalentwicklung an Hochschulen in Thüringen ist veröffentlicht worden. Für akademische Lehrkräfte und (Nachwuchs)Wissenschaftler/innen der kooperierenden Hochschulen werden Kurse und Workshops im Bereich der fachübergreifenden Hochschuldidaktik und akademischen Schlüsselqualifikationen angeboten.

Link: <https://www.hit-thueringen.de/programm/aktuelles-programm/>

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Bewilligte Vorhaben über 100.000 Euro

Die aktuelle TOP Projektliste finden Sie auf der Seite [Aktuelles](#) in der Rubrik TOP Projekte.

Städtebau unter Franco und Salazar, Stadtproduktion iberischer Diktaturen im europäischen Kontext

Fakultät Architektur

Professur: Raumplanung und Raumforschung - (Prof. Max Welch-Guerra)

Drittmittelgeber: DFG

Laufzeit: 1. März 2014 bis 28. Februar 2017

Fördersumme: 322.558,00 Euro

VIP: Validierung eines Instandsetzungsmaterials für sulfatisch und hydraulisch gebundenen Materialien

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmittelgeber: BMBF

Laufzeit: 1. Februar 2014 bis 31. Januar 2017

Fördersumme: 1.010.245,20 Euro

InnoProfile-Transfer Nachwuchsgruppe: Methoden zur Entwicklung und Applikation innovativer, funktionaler Materialien für die Bauwerksinstandsetzung - nuBau-Transfer

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde, Polymere Werkstoffe (Prof. Dr.-Ing. Andrea Dimmig-Osburg)

Drittmittelgeber: BMBF

Laufzeit: 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018

Fördersumme: 1.122.952,80 Euro

Verwendung von mechanisch reaktiviertem Altbetonbrechsand als alternatives Kompositmaterial im Zement

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmittelgeber: DFG

Laufzeit: 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2016

Fördersumme: 361.939,00 Euro

MRSC - Entwicklung eines Hochfrequenzabschirmbeton auf der Basis abschirmender Rohstoffkomponenten

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmittelgeber: BMWi (AiF)

Laufzeit: 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2016

Fördersumme: 174.671,00 Euro

Wechselwirkungen zwischen Zementen mit mehreren Hauptbestandteilen und Methylcellulosen sowie deren Leistungsfähigkeit in modernen, mineralischen Trockenmörteln

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmittelgeber: BMWi (AiF)

Laufzeit: 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2016

Fördersumme: 248.000,00 Euro

Granulometrie der Zementhauptbestandteile - Auswirkungen auf die Dauerhaftigkeit von Betonen mit kalksteinhaltigen Zementen

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmittelgeber: BMWi (IGF)

Laufzeit: 1. Dezember 2013 bis 31. November 2016

Fördersumme: 248.700,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Lehmann, damaris.lehmann@uni-weimar.de, Tel. 03643/582533

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 03643/582531

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 03643/582535

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.